Zeitschrift: Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

Herausgeber: Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

Band: 97 (1999)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

weitertem Funktionsumfang und anwenderspezifischen Anpassungen. Neu bearbeitet wurden auch die Konvertierungsprogramme für die Umwandlung der Daten vom Leica- in das C-Plan-Format. Neben diversen Verbesserungen werden nun die Formate Leica-GSI8 und GSI16 voll unterstützt.

H. Heri, dipl. Ing. ETH/SIA
Vermessung + Geoinformatik
Bahnhofstrasse 40
CH-5401 Baden
Telefon 056 / 222 98 82/84
Telefax 056 / 222 98 83

Geodaten effizient verwalten und verteilen

An einem Fachseminar zum Thema «Management von Rauminformationen» zeigt die ITV Geomatik AG am 19. März 1999, wie Geodaten wirkungsvoll verwaltet und verteilt werden können. Am Beispiel konkreter Projekte werden Grundlagen und Orientierungshilfen beim Übergang von der Datenerfassung zur Verwaltung und Nutzung vermittelt. Ausserdem wird dargelegt, wie durch Geodaten Entscheidungsabläufe und Geschäftsprozesse effizient unterstützt werden.

In vielen GIS-Projekten ist die Ersterfassung von Geoinformationen derzeit abgeschlossen. Die Verwaltung und Nutzung dieser umfangreichen Datenmengen stellt nach der Datenerfassung oft eine neue Herausforderung dar. Das praxisorientierte Weiterbildungsseminar der ITV AG widmet sich diesem heiklen Übergang und erklärt, wie Rauminformationen effizient und flexibel aufbereitet werden, damit sie einem grossen Benutzerkreis zugänglich gemacht und in bereichsübergreifende Arbeits- und Entscheidungsprozesse integriert werden können.

Anhand konkreter Fälle wird gezeigt, wie durch das richtige Datenmanagement der wirtschaftliche Nutzen von GIS-Projekten zum Tragen kommt: So wird zum Beispiel die «Datenbank der festen Anlagen» (DfA) vorgestellt, die bei der SBB bereichsübergreifende Aufgaben wie Planung, Disposition und Entscheidungsvorbereitung unterstützt. Ausserdem präsentiert ITV Erfahrungen, die in den Kantonen Genf und Waadt mit der Verwaltung und Verteilung von Geodaten bereits gemacht wurden.

Neben den für das Informationsmanagement geeigneten Systemkomponenten und den entscheidenden Erfolgsfaktoren widmet sich das Seminar auch künftigen Entwicklungen wie offenen Systemen, Spatial-Data-Warehousing und Workflow-Integration.

Seminar «Management von Rauminformation – Herausforderung und Chance», 19. März 1999, Hotel Marriott, Zürich

Die Veranstaltung richtet sich an Entscheidungsträger und Führungskräfte aus Verwaltung, Industrie und Wirtschaft und an alle an GIS Interessierten, die wissen möchten, wie sie Entscheidungsabläufe und Geschäftsprozesse mit Geodaten effizient unterstützen können.

Rudolf Schneeberger
ITV Geomatik AG
Dorfstrasse 53
CH-8105 Regensdorf-Watt
Telefon 01 / 871 21 90
Telefax 01 / 871 21 99
e-mail: info@itv.ch

Schweizer OpenGIS-Forum am 9. März informiert aus der Praxis

Am 9. März 1999 findet an der Universität Zürich Irchel von 13.00 bis ca. 18.00 Uhr eine praxisorientierte Veranstaltung zum Thema Interoperabilität in Geographischen Informationssystemen (GIS) statt. Dabei treten die Mitglieder der neugeschaffenen Arbeitsgruppe OpenGIS Schweiz erstmals gemeinsam auf. Die Hersteller C-Plan, ESRI, Intergraph und Oracle sowie das unabhängige Beratungsunternehmen ITV Geomatik AG orientieren über den aktuellen Stand der Entwicklung und die Schwerpunkte ihrer Implementationen. Vor der Präsentation der Open-GIS-Arbeitsgruppe wird Prof. Dr. Werner Kuhn von der Universität Münster als Vertreter des OpenGIS Consortiums über Status Quo und Ziele der Standardisierung informieren.

Die Verarbeitung geografischer Daten war lange Zeit auf proprietäre Systeme und Fachspezialisten beschränkt. In der Zwischenzeit zeichnet sich ein klarer Trend in Richtung interoperabler Systeme ab. Das OpenGis Consortium (OGC) setzt sich weltweit für eine verbesserte Nutzung von Geodaten ein und entwickelt in enger Zusammenarbeit mit Universitäten und Herstellern verbindliche Spezifikationen für offene GIS-Standards.

Auch in der Schweiz unterstützen zahlreiche Anbieter die Standardisierungsbemühungen des internationalen Consortiums mit der Entwicklung offener GIS-Lösungen. Bereits sind erste Produkte auf dem Markt, die sich in kommerzielle, weit verbreitete IT-Umgebungen integrieren lassen und durch ihre Kompatibilität und Bedienerfreundlichkeit geographische Informationssysteme einem breiten Anwenderkreis auf einfache und rasche Art zugänglich machen.

Das OpenGIS-Forum findet am Vortag der interop99 statt, die am 10. März ihre Türen an der Universität Zürich-Irchel öffnet. Die interop99 ist eine internationale wissenschaftliche Konferenz zum Thema Interoperabilität in Geographischen Informationssystemen. Dabei stellen rund 40 führende Forscher und Entwickler aus 15 Ländern ihre neusten Erkenntnisse und Produkte vor. Die Konferenz bietet an drei Tagen 25 wissenschaftliche Fachvorträge, eine Panel-Diskussion und fünf halbtägige Tutorials an. Die Konferenzsprache ist Englisch.

L&W MarCom AG
Rebecca Bachmann
Freiestrasse 167
CH-8032 Zürich
Telefon 01 / 389 22 22
Telefax 01 / 389 22 20
e-mail: Rebecca.Bachmann @lw-marcom.ch

Wie?
Was?
Wo?
Das Bezugsquellen-Verzeichnis gibt Ihnen auf alle diese Fragen Antwort.